

Okkulte Stimme Nr. 2, 1956



ARTIKEL

MAX BRUHN

Aus Bruno Grönings Jugend

Schon damals verfügte er über außergewöhnliche Kräfte und Fähigkeiten, die er in selbstloser Weise dazu benutzte, kranken und Not leidenden Menschen zu helfen

(Fortsetzung.)

Einmal erkrankte Bruno Grönings Schwester Maria an Brustkrebs. Nach Urteil der Ärzte gab es nur eine Rettung. Operative Entfernung der Brust. Die Ärzte hielten das für sehr dringend. Innerhalb dreier Tage müsse die Operation vollzogen sein.

Maria rang innerlich mit sich selbst. Was sollte sie tun? Noch sträubte sich etwas in ihr, ihren Bruder um Hilfe zu bitten. Immerhin sprach sie mit ihm wenigstens über ihren Zustand, wenn sie sich auch von ihren Zweifeln noch nicht ganz frei machen konnte. Sie sagte, sie wolle erst noch einmal zum Arzt gehen.

Bruno Grönings sagte nur, sie möge es ruhig tun, aber er sei fest davon überzeugt, dass sie doch den Weg zu ihm zurückfinden werde.

Und das geschah auch!

Am Tage vor der Operation kam Maria noch in den späten Abendstunden zu ihrem Bruder Bruno und bat ihn um Hilfe. Er sagte — in meiner Gegenwart — lächelnd: „Ich finde nichts Böses mehr in deiner Brust. Du kannst morgen ruhig zu den Ärzten

gehen. Bitte sie vor der Operation nochmals um eine gründliche Untersuchung. Sie werden das feststellen, was ich dir eben gesagt habe.“

Am Nachmittag des nächsten Tages kam Maria strahlend zu ihrem Bruder, um ihm die Bestätigung seiner Vorhersage zu bringen.

Die Ärzte standen vor einem Rätsel, bezeichneten die plötzliche Heilung als ein „Wunder“.

Maria, Brunos Schwester, ist heute noch bei bester Gesundheit. Sie hat den Glauben an die Kraft des Wahren und Guten gefunden und ihn sich bis heute erhalten.

*

Der nächste Fall betrifft meine erste Frau. Wir wohnten damals noch bei Bruno Gröning.

Meine Frau erkrankte an einer Halsentzündung, begleitet von hohem Fieber. Es traten starke Schwellungen ein, so dass die Gefahr des Erstickungstodes drohte. Ein Dr. Hollatz behandelte meine Frau, aber ihr Zustand verschlechterte sich derart, dass der Arzt ernstliche Bedenken bekam.

Ich riet meiner Frau, Bruno Gröning um Hilfe zu bitten. Aber sie lehnte das ab. Sie hatte eben den nötigen Glauben noch nicht. Sie hoffte immer noch auf die Hilfe des Arztes.

Ich sprach dennoch mit Bruno Gröning, und er sagte mir, dass er sofort kommen werde, wenn meine Frau ihn selbst um Hilfe angehen werde, wenn sie also den Glauben gefunden habe.

Dann kam der Tag, an dem die inneren Schwellungen zunahmen, so dass der Erstickungstod unmittelbar bevorstand. Und in ihrer Todesangst fand meine Frau nun doch den Glauben an Bruno Gröning. Da sie nicht mehr sprechen konnte, klopfte sie mit letzter Kraft an die Zimmerwand, denn sie wusste, dass Bruno Gröning an diesem Tage zu Hause war. Ich dagegen war nicht da.

Als Gröning kurz danach mein Zimmer betrat, fand er meine Frau im Stadium des Erstickungstodes. Ihr Gesicht war inzwischen blau geworden. Sie war nur noch fähig, mit dem Finger eine schwache Geste auf ihren Hals zu machen.

Und auch hier geschah „das Wunder“. Schon nach wenigen Sekunden verspürte meine Frau einen deutlichen Rückgang der Schwellung, und sofort setzten die Lebensfunktionen wieder kräftig ein.

Am nächsten Tag stand sie auf und ging zu Dr. Hollatz. Dieser, der ja den Zustand meiner Frau genau kannte, vermochte sich vor Staunen kaum zu fassen. Nach einer gründlichen Untersuchung erklärte er, dass für ihn hier etwas völlig Unerklärliches geschehen sei, denn auf Grund des Krankheitsverlaufes sei es glattweg ausgeschlossen, dass sie jetzt gesund sei. Und doch war sie es!

*

Zum Schluss noch ein paar Worte zu der Fähigkeit Bruno Grönings, gewisse Vorgänge im Ablauf des Weltgeschehen vorauszusagen. Er hat die Teilung Deutschlands vorausgewusst. Auch der Beginn und der gesamte Verlauf des Krieges ist haargenau so eingetroffen, wie es uns Bruno Gröning vorausgesagt hatte. Es lagen eine Menge Zeichnungen und Beschreibungen vor, die damals Bruno Gröning seinem engeren Freundeskreis gegeben hat. Infolge der Kriegseinwirkungen sind diese Unterlagen leider alle verloren gegangen. Aber das Wesentliche daraus ist fest in unserer Erinnerung haften geblieben.

Vieles Interessante und für die eigene Lebensführung Wichtige über Bruno Gröning und sein Wirken enthält das Buch von Eg. Arth. Schmidt. „Die Wunderheilungen des Bruno Gröning“, das von den Lesern der „Okkulten Stimme“ zum Sonderpreis von DM 4,- bezogen werden kann vom Buchversand El. Mgd. Schmidt, Heidelberg. Römerstraße 65.